

EINLADUNG

**Globales Lernen / BNE / Demokratiekompetenz:
integrierbar in der Verfassungsviertelstunde oder in Unterrichtsstunden -
verschiedene Methoden, Zugang zu Materialien und Referenten**

**Dienstag, den 12.05.2026 von 9 bis 16 Uhr
im Holztechnischen Museum, Max-Josefs-Platz 4, 83022 Rosenheim**

Wie können wir junge Menschen dazu befähigen, sich eine eigene Meinung zu bilden, respektvoll mit anderen Perspektiven umzugehen und globale Zusammenhänge zu erkennen? Wie kann Demokratie im Klassenzimmer konkret gelebt und globale Verantwortung vermittelt werden? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt dieser Lehrkräftefortbildung. Es werden pädagogische Methoden vermittelt, die demokratische Grundhaltungen wie Toleranz, Perspektivenwechsel und eine konstruktive Streitkultur im Schulalltag verankern. Aufgezeigt werden zudem globale Fragestellungen im Zusammenhang mit der Klima- und Fairtrade-Schule bzw. fairem Konsum, Klimaschutz sowie den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen und wie diese Aspekte in den Unterricht niedrigschwellig integriert werden können.

- 9.00 Uhr Begrüßung und erste Informationen**
StRin (RS) Veronika Helfmeyer und StRin Julia Hainzlschmid, BNE-Beraterinnen Obb. Sandra Mulzer, Eine Welt-Promotorin der Region Obb. Süd-Ost
- 10.15 Uhr Die Kombination von Klima- und Fairtrade-Schule in der Praxis und daraus entnommene Elemente für den Unterricht - unabhängig von einer Anerkennung**
Martina Reiner, Dipl. Religionspädagogin (FH), Religionslehrerin
- 11.15 Uhr PAUSE**
- 11.30 Uhr Die Welt in 15 Minuten: Demokratiekompetenz durch Globales Lernen stärken**
Luisa Schmidt, Bildungsreferentin für Globales Lernen
- 12.30 Uhr MITTAGSPAUSE**
- 13.30 Uhr Methoden zur Demokratiekompetenz**
Luisa Schmidt, Bildungsreferentin für Globales Lernen
- 15.30 Uhr Abschlussrunde** Zeit für Fragen und Anregungen

**Buchbar über FIBS: https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container_id=434439
oder Sandra Mulzer mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de Tel. 0179 5122835**

Der Veranstalter ist für den Inhalt allein verantwortlich. Die Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des Promotorinnen-Programms von Engagement Global aus Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie von der Bayerischen Staatskanzlei.



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung